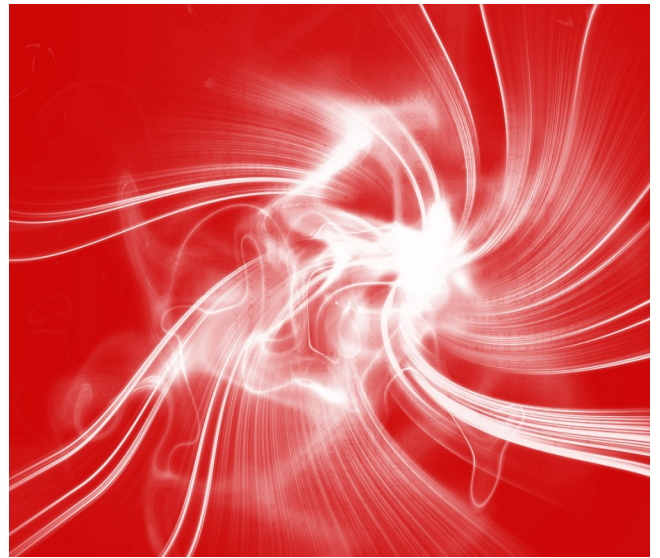


mfSTOR

Kombiniertes Mainframe Speichersystem für DASD und Virtuelle Tape Library

Produktübersicht



Produktpositionierung

mfSTOR ist eine kostengünstige, kombinierte Storage-Lösung, welche nur 4 Höheneinheiten in einem 19 Zoll Serverschrank benötigt. mfSTOR deckt DASD Speicher und Tape Speicher vollständig ab. Zielgruppe sind Mainframe-Installationen mit weniger als 150 MIPS.

mfSTOR wird über mindestens 2 und maximal 4 FICON Adapter (wahlweise Single- oder Multimode) an den Mainframe angeschlossen.

mfSTOR bietet die volle Unterstützung für Multiple Image Facility (MIF), FICON Director Anbindungen und Sysplex Umgebungen.

Mit mfSTOR können Ihre Kosten für externe DASD und TAPE Systeme erheblich reduziert werden.



mfSTOR Storage Subsystem

Funktionsweise von mfSTOR

Die DASD und TAPE Komponenten (Subsysteme) sind eigenständige Hardware-Server mit jeweils integrierten RAID Plattensystemen. Maximal 2 FICON Adapter können jeweils für DASD oder TAPE Funktionalität genutzt werden.

DASD-Funktionalität:

2 Terabyte nutzbaren RAID-geschützten Speicherplatz in einer 3390 Emulation. Maximal 256 Adressen können definiert werden. Unter Berücksichtigung des 2 Terabyte Speicherlimits können bis zu 256 Volumes 3390 Modell 3, 220 Volumes Modell 9, 70 Volumes Modell 27 oder 35 Volumes Modell 54 emuliert werden.

Virtual Tape Library Funktionalität:

4,5 Terabyte nutzbaren RAID-geschützten Speicherplatz um virtuelle Tape Kassetten aufzunehmen. Emulation von maximal 32 virtuellen Tape Drives. Wahlweise können die Laufwerkstypen 3480, 3490 oder 3590 emuliert werden. Jedes Mainframe Tape Volume entspricht dabei einer File. Zugriff zu allen Tape Volumes im Millisekundenbereich. Kompression und Verschlüsselung sind integriert. Ausgehend von einer 3 : 1 Kompressionsrate kann mfSTOR über 13 Terabyte Tape Raw-Daten speichern. Das entspricht rund 17.000 vollständig beschriebenen Kassetten 3480, rund 5.500 Kassetten 3490E oder rund 1.000 Kassetten 3590.

Unterstützte Mainframe Betriebssysteme

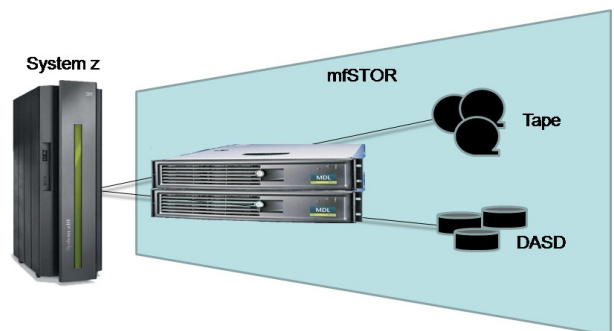
mfSTOR unterstützt z/OS, z/VSE, z/VM und natürlich auch alle Vorgängerprodukte und ist absolut versions- und releaseunabhängig.

Definition auf dem Mainframe

mfSTOR kann an jeden beliebigen Mainframe über FICON Kanäle angeschlossen werden. mfSTOR verhält sich zum Mainframe bezüglich DASD 1:1 wie ein 3390 Controller sowie bezüglich TAPE 1:1 wie mehrere 3480, 3490 und/oder 3590 Bandlaufwerke bzw. wie eine MTL (Manual Tape Library, nur z/OS). mfSTOR wird daher absolut identisch wie reale Einheiten im HCD definiert. Auf dem Mainframe ist keine Softwareinstallation erforderlich.

Da der Mainframe mfSTOR wie reale Controlunits und Devices sieht, werden selbstverständlich auch alle Vendorsoftwareprodukte für DASD und TAPE unterstützt. Ebenfalls unterstützt sind alle gängigen Bandverwaltungssysteme.

Komponenten DASD und Virtual Tape



Optionale Features

Der **Virtuent Replicator** wird eingesetzt, um Tape-Daten über TCP/IP für Disaster Recovery Szenarien asynchron zu einem Sekundärstandort zu replizieren.

Am Sekundärstandort kann entweder eine ähnlich konfigurierte mfSTOR Umgebung, eine MDL Virtuelle Tape Library oder ein beliebiger NAS-Server installiert sein.

Das **Virtuent Backup Feature** ermöglicht, virtuelle Tape Files im RAW-Format auf einen über SCSI angeschlossenen IBM TS2900 LTO-4 Autoloader zu sichern. Diese Kassetten können dann für Disaster Recovery Zwecke ausgelagert werden.

Backups auf reale Kassetten können direkt vom Mainframe aus initiiert werden.

Der **Virtuent Mainframe Tape Support** sorgt für den Anschluss eines IBM 3592 oder eines TS1120/TS1130 Tape Drives.

Diese optionale Funktion ermöglicht, auf anderen Mainframes erstellte physischen Kassetten zu verarbeiten oder Kassetten zu erstellen, welche auf anderen Mainframes verarbeitet werden müssen.

Wartungskonzept

mfSTOR enthält immer eine Gewährleistung von 36 Monaten Next Business Day.

Eingeschlossen sind dabei alle Leistungen vor Ort sowie alle Ersatzteile.

Optional kann die Basiswartung auf 24 x 7 x 4 erweitert werden.

Das Wartungskonzept beinhaltet eine aktive Überwachung der Systemfunktionen sowie eine Alarmierung im Fehlerfall. Remotezugriff über VPN ist ebenfalls Bestandteil der Wartungskomponente.

System z

z/OS
z/VM
z/VSE
und Vorgänger



FICON



mfSTOR

Technische Informationen

Anschlüsse
Kanäle

1 (standard) oder 2 (optional)
FICON Kanäle 4 Gbit/s
Multi-Mode oder Single-Mode
jeweils zu DASD und zu Tape

Unterstützte Mainframe Betriebssystemumgebungen
IBM

z/OS, OS/390
z/VSE, VSE/ESA,
z/VM, VM/ESA

Physikalische Eigenschaften
Rackeinbau

Lässt sich in ein 19 Zoll Serverrack einbauen. (Tiefe mindestens 100 cm)

Maße

2 x 2 Höheneinheiten
jeweils 87.5 mm x 430 mm x 672 mm

Gewicht

Insgesamt 72,6 kg

Stromversorgung

240 Volt
Jeweils Dual Hot-Swap 700W
Netzteile in einer redundanten
Konfiguration

Green IT

Verbrauch 0,8 kWh
WEEE und RoHS konform
kostenfreie Rücknahme und
Entsorgung nach End-of-Life

IBM Server *Proven*



mainstorconcept GmbH
Fiduciastr. 2
76227 Karlsruhe
Telefon: +49 721 79076-0
Telefax +49 721 79076-99
info@mainstorconcept.de
www.mainstorconcept.de

mainstorconcept

BUS-TECH